

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt beabsichtigt

zum 01. November 2024

**drei technische Referendare/Referendarinnen (w/m/d)
der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation**

unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf in den Vorbereitungsdienst des technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation (Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt) am Dienort Magdeburg einzustellen.

Das technische Referendariat dauert in der Regel zwei Jahre und schließt mit dem Staatsexamen in der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation ab. Einzelne Teile der Ausbildungsabschnitte finden außerhalb des Landes Sachsen-Anhalt statt.

Voraussetzungen

Für das technische Referendariat der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation kann eingestellt werden, wer

- ein wissenschaftliches Studium des Studienganges Geodäsie und Geoinformatik, Geoinformation oder eines vergleichbaren Studienganges mit Schwerpunkt auf dem Fachgebiet Geodäsie (Master- oder Diplomstudiengang) erfolgreich abgeschlossen hat,
- die Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 27 Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für das technische Referendariat im Land Sachsen-Anhalt (APVOtechRef LSA) erfüllt und
- die beamtenrechtlichen Voraussetzungen (§ 7 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz) erfüllt.

Weiterhin gehören Sozialkompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und Eigeninitiative zu Ihren Stärken.

Die Bewerbung und die Teilnahme am Auswahlverfahren sind bereits vor dem Studienabschluss möglich. Zum Zeitpunkt der Einstellung muss das Studium erfolgreich abgeschlossen sein.

Wir bieten

- eine praxisbezogene Ausbildung als Ergänzung zu dem im Studium erworbenen technischen Fachwissen
- ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Anwärterbezüge der Besoldungsgruppe A 13 gemäß der Anlage 7 zum § 51 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt
- einen zusätzlichen Sonderzuschlag in Höhe von 70 v.H. des zustehenden Anwärtergrundbetrages gemäß Anwärtersonderzuschlagsverordnung Sachsen-Anhalt
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit der anschließenden Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe bei Vorliegen der hierfür erforderlichen Voraussetzungen

Bewerbungsverfahren

Ihre Bewerbungsunterlagen, bestehend aus

- einem aussagekräftigen Bewerbungsschreiben,
- einem Lebenslauf,
- Kopien der Hochschulzeugnisse sowie der Diplom- oder Masterurkunde,
- Belegnachweise der Hochschule, soweit dadurch das für die Fachrichtung geforderte Wissensspektrum nachgewiesen werden kann (§ 27 APVOtechRef LSA),
- Nachweise über eine etwaige berufliche Tätigkeit nach Ablegung der Hochschulprüfung

senden Sie bitte unter Angabe der **Ausschreibungsnummer 06/24** bis zum **28.06.2024** an das

**Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Dezernat 12
Otto-von-Guericke Str. 15
39104 Magdeburg**

oder per E-Mail an: **bewerbung.lvermgeo@sachsen-anhalt.de**.

Bei einer Übermittlung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail übersenden Sie die Anhänge bitte nur im pdf-Format.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen ist zwingend die Vorlage entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich. Eine reine Übersetzung der Unterlagen ist nicht ausreichend. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Sofern eine vorhandene Schwerbehinderung/Gleichstellung beim Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, wird um entsprechenden Hinweis und Beifügung der Nachweise (Schwerbehindertenausweis bzw. Gleichstellungsbescheid) gebeten.

Für eventuelle Rückfragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Leipholz 0391 567 – 7838 (bei Fragen zum Ablauf der Ausbildung)
Frau Grobler 0391 567 – 7996 (bei Fragen zum Bewerbungsverfahren)

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt, sofern ihnen ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach einem halben Jahr vernichtet bzw. gelöscht. Die Bewerbungsunterlagen

werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Durch die Bewerbung beziehungsweise Vorstellung entstehende Kosten (zum Beispiel Porto, Auslagen für Kopien, Reisekosten und ähnliches) werden nicht erstattet.

Weitere Informationen zum technischen Referendariat sowie zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de>.